

---

Abteilung: 1.1 - Personal und Organisation  
Fachbereich: 1 - Herr Seul  
Sachbearbeiter: Frau Rose (Tel. 02641/975-215)  
Aktenzeichen: 1.1  
Vorlage-Nr.: 1.1/565/2019

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreistag	28.06.2019	öffentlich	Entscheidung

**Wahl von Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Solarstrom Ahrweiler GmbH**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag wählt folgende Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung der Solarstrom Ahrweiler GmbH:

- |           |           |
|-----------|-----------|
| 1. _____  | 1. _____  |
| 2. _____  | 2. _____  |
| 3. _____  | 3. _____  |
| 4. _____  | 4. _____  |
| 5. _____  | 5. _____  |
| 6. _____  | 6. _____  |
| 7. _____  | 7. _____  |
| 8. _____  | 8. _____  |
| 9. _____  | 9. _____  |
| 10. _____ | 10. _____ |
| 11. _____ | 11. _____ |

**Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

In seiner Sitzung am 04.03.2005 beschloss der Kreistag, bei der Gründung der Solarstrom Ahrweiler GmbH zur Verwirklichung einer „schlanken“ GmbH auf die Bildung eines Aufsichtsrates zu verzichten. Ein Aufsichtsrat nach § 52 GmbH-Gesetz ist nur dann zu bilden, wenn der Gesellschaftsvertrag diesen ausdrücklich vorsieht.

Zur Wahrung der Rechte des Alleingeschafters Landkreis ist jedoch nach den §§ 45 ff GmbH-Gesetz eine Gesellschafterversammlung zu bilden bzw. zu wählen. Nach § 6 des Gesellschaftsvertrags der Solarstrom Ahrweiler GmbH besteht die Gesellschafterversammlung aus den Vertretern des Geschafters. Dies sind als gesetzlicher Vertreter des Landkreises gemäß § 57 LKO i.V.m. § 88 Abs. 1 GemO der Landrat sowie weitere elf Vertreter des Geschafters.

Ausgehend von 11 Mitgliedern würde sich die Sitzverteilung in der Gesellschafterversammlung unter Zugrundelegung der Sitzverteilung im Kreistag wie folgt darstellen:

CDU = 4 Sitze; Bündnis 90/Die Grünen = 2 Sitze; SPD = 2 Sitze; FWG = 1 Sitz; AfD = 1 Sitz; FDP = 1 Sitz

Die weiteren Geschafter werden durch den Kreistag nach § 88 Abs. 1 S. 5 Gemeindeordnung i.V.m. § 57 Landkreisordnung (LKO) für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages widerruflich bestellt. Für die Bestellung gilt § 39 LKO sinngemäß.

Zum Wahlverfahren wird daher auf die Wahl des Kreis- und Umweltausschusses verwiesen.

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat